

47 Vogelkonzert 1

1. Piep, piep, zirp, zirp, zirp, piep, piep, zirp, zirp, zirp. Kuk-kuk.

2. Kuk-kuk.

3. Lo-ra, Lo-ra, Lo-ra.

4. Lo-ra, Lo-ra, Lo-ra. Zi-zi-be, zi-zi-be, zi-zi-be.

5. (stimmhaft ausführen) zi-zi-be. tr, tr, trr, tr, tr, trr.

6. (nach innen artikuliert) z z z z z z z z bf bf bf bf z z z z bf bf z z z z bf bf.

Grüss Gott, du schöner Maien

Alte Volksweise
Satz: Theodor Otto

3.6

Erster Chor

1. Grüss Gott, du schö-ner Mai-en, da bist du wiedrum hier,
Tust jung und alt er-freu-en mit dei-ner Blumen Zier!

2. Die kal-ten Wind' ver-stum-men, der Him-mel ist gar blau;
Die lie-ben Bien-lein sum-men da-her von grü-ner Au!

Zweiter Chor

1. Grüss Gott, du schö-ner Mai-en, da bist du wiedrum hier,
Tust jung und alt er-freu-en mit dei-ner Blu-men Zier!

2. Die kal-ten Wind' ver-stum-men, der Him-mel ist gar blau;
Die lie-ben Bien-lein sum-men da-her von grü-ner Au!

Die lie-ben Vög-lein al-le, sie sin-gen al-so hell; Frau
O hol-de Lust im Mai-en, da al-les neu er-blüht; du

Die lie-ben Vög-lein al-le, sie sin-gen al-so hell;
O hol-de Lust im Mai-en, da al-les neu er-blüht,

Nach-ti-gall mit Schal-le hat die für-nehmste Stell'!
kannst mir sehr er-freu-en mein Herz und mein Ge-müt!

Frau Nach-ti-gall mit Schal-le hat die für-nehmste Stell'!
du kannst mir sehr er-freu-en mein Herz und mein Ge-müt!